

Liechtensteiner Languages (LieLa) – gehirnfrendliches Lernen

Beim Lernen ist wichtig, dass nicht nur Lerninhalte vermittelt werden, sondern auch Methoden des effektiven Lernens.

Eine davon ist die gehirnfrendliche Unterrichtsmethode, die von Neues Lernen entwickelt wurde. Diese Methode wird in Lichtenstein und in mehreren europäischen Ländern erfolgreich angewendet. Eine Variante dieser Methode ist als „Active English“ vor allem aus Costa Rica und aus Peru bekannt.

Die Sprachbegleiter_innen lernen in den Schulungen diese Methode kennen und erproben anhand der Materialien die Teilnehmer_innen beim Deutschlernen zu begleiten.

Bei dieser Methode, stehen die Stärken der Teilnehmer_innen mit ihren unterschiedlichen Lernstilen und die Schaffung einer positiven Lernatmosphäre im Vordergrund. Dies ist besonders wichtig für Gruppen, in denen unterschiedliche Lernniveaus vorliegen. Die handlungsorientierte und kommunikationsfördernde Methodik wird durch eigens dafür entwickeltes Zusatzmaterial unterstützt. Dadurch wird ein abwechslungsreicher Unterricht ermöglicht, welcher alle Sinne anspricht. Die Teilnehmer_innen werden durch die geschulten Sprachbegleiter_innen unterstützt und begleitet. Die Ausgestaltung der Lehrmittel ermöglicht es, dass die Teilnehmer_innen oft gleichzeitig aktiv sind. Sprachbegleiter_innen lernen in den Schulungen, Lernbarrieren der Teilnehmer_innen abzubauen und eine positive und motivierende Atmosphäre herzustellen.

Diese Methode beinhaltet Schlüsselemente von

- Brain Gym (Geist und Körper auf das Lernen vorbereiten)
- Mind Mapping (Aufzeigen und Ordnen von gelerntem Wortschatz und Zusammenhänge)
- Accelerated Learning (höhere Lernerfolge bei erheblich verkürzten Unterrichtszeiten)
- Neuro Linguistic Programming (positive Formulierung, NLP)
- Total Physical Response (Lernen durch Bewegung, TRP)
- Non-Violent Communication (Gewaltfreie Kommunikation)
- Entspannungstechniken

Diese Methode eignet sich besonders gut als Vorkurs für Geflüchtete vor einem BAMF-Integrationskurs. Die Liela-Materialien sind so aufbereitet, dass dieser Kurs auch von mehreren Ehrenamtlichen Kursleiter_innen in aufbauenden Modulen durchgeführt werden kann.

Referentinnen:

Livia Daveri, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren NRW
Filiz Arslan, Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

**Weiter Informationen zu der Methode, Umsetzung und Materialien unter:
www.liela.li**

Aus dem Workshop

Lichtensteiner Languages (LieLa) – gehirnfrendliches Lernen

In diesem Workshop konnten die Teilnehmenden erleben, was die Besonderheiten dieser Methode eines ersten Spracherwerbs ausmacht. Um die Atmosphäre eines Kurses für die Beteiligten spürbar zu machen, haben die Workshopleiter*innen Elemente aus einem solchen aktiv durchgeführt, in italienischer und türkischer Sprache. Eine Einstiegsphase von Frau Daveri in italienischer Sprache bereitete mit Elementen aus dem BrainGym auf die teilnehmerzentrierte Erarbeitungsphase vor. Durch den Einsatz unterschiedlicher Materialien, Lerntechniken und Sozialformen konnten die Teilnehmenden sich dann im Erlernen von türkischen Begriffen des Alltags üben, z.B. duş, die Dusche, veranschaulicht beim wiederholten Vor- und Mitsprechen von Frau Arslan durch gestische Darstellung eines Duschbades. Anschließend wurde das Erlernte in einem Bewegungsspiel angewendet. Die aktive Phase des Workshops wurde durch das Probieren von Entspannungsübungen abgerundet, bevor sich die Teilnehmenden dann in einer Reflexionsrunde über ihre sehr positiven ersten Erfahrungen mit der Methode der Lichtensteiner Languages ausgetauscht haben.

